



St.-Elisabeth-Stift GmbH Postfach 11 60 48292 Nottuln

HEIMLEITUNG

Gemeinde Nottuln
48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln

13. Dez. 2006

Anl. _____ Abl. 31/3

Telefon: 0 25 02 / 22 00
Durchwahl: 0 25 02 / 2 20 65 01
Telefax: 0 25 02 / 2 20 65 85

Nottuln, 11. Dezember 2006

vE/Sn

Antrag auf Bau eines Fußgänger-Überwegs über die Hagenstraße auf Höhe des St.-Gebur-
gis-Hospitals/Gärtnerei Neuhaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

das St.-Elisabeth-Stift betreibt 52 seniorengeeignete heimverbundene Wohnungen am Uphovener Weg/Buckenkamp. Auf einer Mieterversammlung wurde beklagt, dass sich die Hagenstraße auf der Höhe des Uphovener Wegs (rechte Seite) nur sehr schlecht überqueren lässt, da die Hagenstraße schlecht einsehbar ist, u.a. wegen dort geparkter Autos. Als Gefährdung hinzu kommen aus Richtung Billerbeck kommende, nach rechts in die Hagenstraße abbiegende Fahrzeuge. Aufgrund des geringen Tempos, mit dem die alten Menschen die Straße überqueren, fühlen sich viele verunsichert und gefährdet. Daher äußern sie die Bitte, in der Nähe der Kreuzung Uphovener Weg/Hagenstraße einen Fußgängerüberweg einzurichten.

Der Weg ins Zentrum führt verständlicherweise für viele der Mieter über den kürzesten Weg in der Regel durch das kleine Stück Hagenstraße auf die Kirche zu. Überqueren die Mieter die Hagenstraße nicht am oberen Ende (gegenüber Kruse) ergibt sich auf Höhe des kleinen Stücks Hagenstraße beim Parkplatz Buckenkamp eine weitere äußerst unübersichtliche und gefährliche Überquerungssituation, die durch die starke Kurve bedingt ist. Der Hinweis auf die beampelte sichere Überquerungsmöglichkeit auf Höhe des Twölf Lampenhooks stellt wegen der längeren zurückzulegenden Wegstrecke sicherlich keine zufriedenstellende Lösung dar und erfordert darüber hinaus eine weitere Straßenüberquerung.

Es fragt sich, ob nicht ein Zebrastreifen etwa auf der Höhe der Krankenhaus-Parkplatzausfahrt/Gärtnerei Neuhaus möglich wäre. Dieser Fußgängerüberweg könnte dann auch von Besuchern des Krankenhauses sowie von den Schülern der Realschule genutzt werden.

Ich bitte, das Anliegen der Mieter des Hauses am Bagno unter Berücksichtigung der Lebenssituation älterer Mitbürger wohlwollend zu prüfen und uns über Ihre Entscheidung zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Heike von Elverfeldt

(Heike von Elverfeldt)
Heimleitung